

Gustav-Adolf Schur

Täve – Die Autobiografie

288 S., geb. mit Schutzumschlag,
mit 48-seitigen Bildteil

19.95 €

ISBN 978-3-355-01783-1

> **Gustav-Adolf Schur feiert am
23. Februar seinen 80. Geburtstag**

Gustav-Adolf Schur

Radrennfahrer, Weltmeister und Friedensfahrtsieger, wurde am 23. Februar 1931 in Heyrothsberge geboren. 1959–1990 Volkskammerabgeordneter, 1998–2002 Mitglied des Deutschen Bundestages. Der bis heute engagierte Förderer des Sports lebt in seinem Geburtsort Heyrothsberge.

Vom Drahtesel zum Diamantrrad

Am 13. August 1960 kam es zu einem der denkwürdigsten Ereignisse der Sportgeschichte. Bei der Straßenweltmeisterschaft der Radamateure auf dem Sachsenring richteten sich alle Blicke auf den Doppelweltmeister und Titelverteidiger Täve Schur. Würde er schaffen, was noch niemandem gelungen war, würde er den Titel zum dritten Mal holen?

Der Ausgang ist bekannt: Täve verzichtete zugunsten seines Teamkameraden Bernhard Eckstein auf eigene Ambitionen, Eckstein wurde Weltmeister, und die ohnehin große Beliebtheit Täves, der im Rennen Zweiter wurde, kannte keine Grenzen mehr.

Zu seinem 80. Geburtstag erscheint nun die erweiterte Autobiografie des Radsportidols. Der bekannteste DDR-Athlet berichtet über seine Zeit als aktiver Sportler, die Anfänge der Friedensfahrt und den schweren Stand des DDR-Sports auf internationaler Ebene in den 50er Jahren. Ob Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung und widrige Trainingsbedingungen, ob kleine Pannen oder große Erfolge, mitreißend schildert Schur sein Leben für den Sport.

Dieses Engagement hat ihn auch in die Politik geführt. Bis 1990 war er Abgeordneter der Volkskammer, von 1998-2002 saß er im Bundestag. Über seine Erfahrungen mit der politischen Kultur im wiedervereinigten Deutschland gibt er ebenso Auskunft, wie er seine Überzeugungen und seinen Einsatz für den Breitensport bilanziert. Täve Schur – das Leben eines großartigen Sportlers und geradlinigen Menschen.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 / 23 80 91-13

Telefon 030 / 23 80 91-25

Telefon 030 / 23 80 91-16

Fax 030 / 23 80 91-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlag.de